

Termine: siehe **Homepage**, Link:
Gruppen und Kreise ▶ Trauergruppe

Immer Freitags, 14:30 – 16:00 Uhr

Anmeldungen und Fragen zum Gezeiten-Café:

Tel.: **0721-860 05 767** (Frau Rascher-Held)
oder über das Pfarramt, Tel.: 0721-57 49 30

Das Angebot richtet sich an alle Erwachsenen,
unabhängig von Konfession und Weltanschauung,
die mit einer Verlusterfahrung eines ihm nahestehenden
Menschen leben.

Dies ist kein therapeutisches Angebot.

Gezeiten-Café

Abschied nehmen im Leben



in der Philippuskirche

Am Anger 6 b

76189 Karlsruhe-Daxlanden

Beim Verlust eines Menschen, der Ihnen nahestand, der Ihnen lieb war, der für Sie bedeutsam war, entstehen viele unterschiedliche Gefühle. Der damit verbundene Abschied kann durch empfundene große Leere, Traurigkeit, Verzweiflung, Zorn, Wut, Vorwürfe gegen sich und andere geprägt sein und manchmal sogar zu einem Verlust der eigenen Lebensgestaltung führen. Diese Gefühle haben ihre Berechtigung und brauchen ihre Zeit. Oftmals finden sie im alltäglichen Leben keinen Raum, sich ausdrücken zu dürfen. Im Gezeiten-Café bieten wir Ihnen einen geschützten Raum, der Ihnen Ihre eigene Gefühls- und Gedankenwelt erlaubt.

Bei einem gemütlichen Zusammentreffen am Kaffeetisch lernen wir uns kennen. Mit Hilfe von Angeboten und Methoden der Trauerbegleitung können Sie sich anschließend eigenen Themen des Verlusts individuell nähern. In Gemeinsamkeit mit den anderen Teilnehmenden und mit Rücksicht auf Ihre eigenen Möglichkeiten, Ihr eigenes Tempo und Ihre Grenzen können Sie sich auf die Angebote einlassen.

Ihren Gezeiten Raum geben – dazu soll das Gezeiten-Café einladen.

Wir als Gezeiten-Café-Team möchten Sie in dieser Zeit behutsam begleiten. Die Angebote dienen dazu, Ihre eigenen Quellen wieder neu zu entdecken. Mit ihnen kann die Möglichkeit bereitet werden, dass Sie Ihren Alltag wieder freudvoller erleben und mit Ihrem Verlust in neuer Weise leben können.

Das Gezeiten-Café-Team:

Marei Rascher-Held: geb. 1960, Instrumentalpädagogin, Trauerbegleiterin (T.A.B.U.), viele Jahre tätig im Bereich „Musik für Menschen mit Behinderung“ an der Musikschule Bochum, seit 2011 als Sozialpädagogin in der Senioren- und Quartiersarbeit tätig

Louisa Mallig: geb. 1981, evang. Pfarrerin, seit 2011 in der Evang. Hoffnungsgemeinde; Ausbildung zur pastoralpsychologischen Seelsorgerin

Sören Suchomsky: geb. 1975, evang. Pfarrer, seit 2010 in der Evang. Hoffnungsgemeinde; Fortbildung Sterbe- und Trauerbegleitung (Hospiz).

Monika Leopold: geb. 1949, Industriekauffrau, seit mehreren Jahren engagiert im Ehrenamt mit Senioren, begeisterte Kuchenbäckerin

Iris Sturm: geb. 1948, Versicherungskauffrau, seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert in Vereinsarbeit sowie Arbeit mit Senioren bei der AWO